

KLINISCHE SEELSORGE – AUSBILDUNG in der Nordkirche
Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) - Sektion KSA
Fraktionierter 6-Wochen-Kurs 2025 (3x2 Wochen)

In diesem KSA-Kurs nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie vertiefen Sie Ihre seelsorglichen Kompetenzen.

Termine:

Zulassungstag: 05.12.2024

Kurswochen: 13.01. – 24.01.2025 31.03. – 11.04.2025 10.11. –
21.11.2025

Ort:

Institut f. Seelsorge und Supervision im Norden/KSA, Farmsener Landstr. 73, 22359 Hamburg.
(In der ersten Jahreshälfte 2025 erfolgt der Umzug des Instituts in das neue Trinitatisquartier an der Hauptkirche Sankt Trinitatis in Hamburg-Altona.)

Zielgruppe:

Pastor*innen und hauptamtliche kirchliche Mitarbeiter*innen, die für ihre seelsorgliche Arbeit in Krankenhaus, Gemeinde oder anderen kirchlichen Arbeitsfeldern weiterlernen wollen.

Die Kursarbeit erfolgt auf zwei Ebenen:

- a. Die Arbeit im *Praxisfeld*:
Während des Kurses werden alle Teilnehmer*innen in einem Praxisfeld in einem Hamburger Krankenhaus tätig sein.
- b. Die Arbeit in den *Gruppensitzungen*:
In der Kursgruppe wird die eigene Seelsorgepraxis erfahrungsbezogen und praxisorientiert reflektiert. Dabei bietet die Kursgruppe einen Rahmen, in dem die Teilnehmenden unter Supervision sich selbst, ihre Beziehung zu anderen sowie die eigene Rolle und das eigene Verhalten als Seelsorger*in reflektieren. Darüber hinaus werden die Verbindungen zwischen Biografie, Glauben und der eigenen Haltung als Seelsorger*in in den Blick genommen.

Die Elemente der Kursarbeit in der Gruppe:

Das Lernen in der Gruppe geschieht in verschiedenen Arbeitsformen, um Entwicklung und Stärkung der Identität und beruflichen Professionalität zu ermöglichen.

- a. Reflexion der eigenen Arbeit anhand von *Gesprächsprotokollen* oder einer schriftlichen Falldarstellung: Die Analyse und Auswertung des Materials dient dazu, die praktische Seelsorgearbeit und das eigene Verhalten in beruflichen Begegnungen und Beziehungen mit der eigenen Person in Verbindung zu bringen und so persönliche Lernschritte zu gehen.
- b. *Selbsterfahrung in der Gruppe*: Es geht dabei im Setting des „Hier und Jetzt“ um Vertiefung der Selbst- und Fremdwahrnehmung, um Erweiterung von Kommunikationskompetenzen und um Weiterentwicklung der Beziehungsfähigkeit.
- c. *Analyse einer Predigt*, einer Kasual-Ansprache oder einer Andacht: Durch Feedbacks werden die verbale, nonverbale und emotionale Kommunikation und ihre theologischen Inhalte reflektiert.
- d. Schöpferischer Umgang mit *biblischen Texten* und Elementen christlicher Tradition.
- e. *Thematische Einheiten*, um humanwissenschaftliche und theologische Erkenntnisse zu integrieren.
- f. *Einzelsupervisionen* dienen dazu, die gemachten Erfahrungen oder die entstehenden Fragen in vertiefender Weise in einem besonders geschützten Raum zu bearbeiten.

In diesem KSA-Kurs werden explizit auch Theorieansätze der tiefenpsychologisch fundierten Seelsorgeausbildung genutzt.

Anforderungen an die Teilnehmer*innen:

- a. regelmäßige Seelsorgearbeit im Praxisfeld
- b. Teilnahme an allen Gruppensitzungen und an den Einzelsupervisionen
- c. Teilnahme und Mitarbeit an den Morgenimpulsen
- d. Anfertigung von Gesprächsprotokollen
- e. Halten einer Predigt, Kasual-Ansprache oder einer Andacht
- f. je ein Wochenbericht pro Woche sowie ein Abschlussbericht in der 6. Kurswoche

Bewerbung und Zulassung:

Bitte reichen Sie den Bewerbungsbogen und die weiteren Unterlagen so bald wie möglich ein, spätestens bis zum 08.11.2024. Für die Einladung zum Auswahltreffen richten wir uns nach dem Eingang der Bewerbungen. Eine verbindliche Zusage erfolgt nach dem Zulassungstag in der Gruppe oder einem Einzelgespräch mit den Kursleitenden. Eine Absage kann erfolgen, wenn die persönlichen Umstände oder die seelische Belastbarkeit dies erforderlich machen.

Für die Teilnahme am Kurs ist für Pastor*innen bzw. für Pastoralreferent*innen die Zustimmung der Pröpstin/des Propstes bzw. des Personalreferates erforderlich. Andere Mitarbeiter*innen klären die Teilnahme vorab bitte mit ihren jeweiligen Dienststellen.

Kosten: (Stand vom Februar 2024; durch den Bezug neuer und moderner Räume wird es bei den Kursgebühren und den Übernachtungskosten eine Neukalkulation geben, so dass diese eventuell höher ausfallen können als hier angegeben.)

Kursgebühr: 1.500 € ohne Unterkunft und Verpflegung. (Teilnehmende aus den beiden Hamburger Kirchenkreisen oder dem Kirchenkreisverband Hamburg erhalten nachträglich auf Antrag einen Zuschuss des KKVHH in Höhe von 500 €. Theologiestudent*innen können einen begründeten Antrag auf einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € stellen.)

Übernachtungskosten: Die Teilnahme am Kurs ist mit der Unterkunft im Zentrum für KSA verbunden. Dafür werden 200 € pro Woche berechnet.

Für Verpflegung sorgen die Teilnehmenden selbst.

Ausfallgebühr: Bei Absage nach der verbindlichen Zusage zur Teilnahme beträgt die Bearbeitungsgebühr 100 Euro. Bei Absage später als vier Wochen vor Kursbeginn muss die gesamte Kursgebühr bezahlt werden, sofern kein Ersatz gefunden werden kann. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Pastor*innen der Nordkirche haben die Möglichkeit, beim Landeskirchenamt die Förderung dieser „Langzeitweiterbildung“ (50% der Kosten) zu beantragen. Alle anderen Teilnehmer*innen klären die Förderung bitte mit ihrer Dienststelle.

Kursleitung:

Pastorin Kathrin Weiß-Zierep
Supervisorin (DGfP/KSA)
KSA-Kursleiterin
Institut f. Seelsorge u. Supervision i.Norden
Farmsener Landstr. 73
22359 Hamburg
Tel: 040 - 644 12 115
weisszierepksa@kirche-hamburg.de

Pastor Andreas Fraesdorff
Supervisor (DGfP/T)
Lehrsupervisor (DGfP/T)
c/o Institut f. Seelsorge u. Supervision i.Norden
Farmsener Landstr. 73
22359 Hamburg
Tel: 040 – 7280-5185
afraesdorff.kkvhh@kirche-hamburg.de

Den Kurs betreffende Fragen richten Sie bitte per Mail oder telefonisch an die Kursleitenden. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und die Kursarbeit mit Ihnen.